

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 70 (1990)  
**Heft:** 9

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Prof. Dr. phil. Urs Bitterli, 5722 Gränichen, Kirchenbündten 10

Prof. Dr. phil. Peter Faessler, St. Magniberg 10, 9000 St. Gallen

Dr. phil. Albert Hauser, 5452 Oberrohrdorf, Cholacher 16

Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58

Gerhard Meier, Schriftsteller, 4704 Niederbipp, Lehnweg 17

Ulrich Pfister, 8002 Zürich, Rieterstrasse 48

Richard Reich, 8034 Zürich, Postfach 378

Prof. Dr. phil. Michael Stürmer, D-8524 Neunkirchen, Saarmühlenweg 3

\*

Wer *Otto Frei* in den fünfziger Jahren im Presseclub in Westberlin traf, freute sich über die Verbindung von weltpolitischem Urteil und Sinn für den Alltag einer nicht nur krisengeschüttelten Stadt. Der spätere langjährige Welschlandkorrespondent der «NZZ» hat nicht nur durch diese Tätigkeit, sondern später auch als Präsident der Oertli-Stiftung, uns wie kein anderer die «Romandie» nahegebracht. Noch 1987 kam ein weiterer Roman zu seinem Erzählwerk, in denen eine Jugend am Ufer des Bodensees realistisch und auch phantastisch evoziert wird. Im Januar 1982 veröffentlichte diese Zeitschrift seine humorvolle Begegnung mit Genfern. Otto Frei hatte vor, einen Beitrag über den Umgang mit den Weinen bei Welschen und Deutschschweizern mit Bezug auf deren Charakter zu schreiben. Dazu kam es nicht mehr.



# WIE PRÄSENTIERT SICH UNSERE MATERIE?

## UND WAS FORMT SIE?

Von der Sichtbarmachung mikroskopisch feiner Strukturen bis zur unübertroffenen schnellen Dimensions- und Formbestimmung von Maschinenbauteilen, von der millimetergenauen Vermessung von Ingenieur-Bauwerken bis hin zur Kartierung unerforschter Gebiete aus Flugaufnahmen reicht unser Know-how.

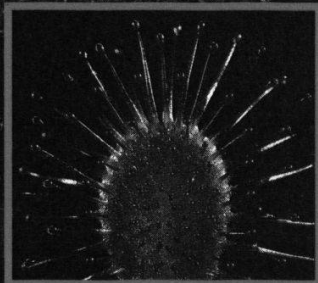
**Dazu nutzen wir** Elektronen-, Laser- und Infrarotstrahlen, Ultraschallwellen, Mikrowellen und Tageslicht. Und Optik, Elektronik, Präzisionsmechanik und Software. Daraus entstehen Mikroskope, Bildanalyse- und Kontrollsysteme, Vermessungsgeräte und Spezialkonstruktionen.

**Unsere Kunden** stehen mit unseren Mikroskopen und Systemen für die medizinische Diagnostik in vorderster Front beim Kampf gegen AIDS und Krebs. Mit unseren Industrie-, Mess- und Kontrollstationen gelingt ihnen die Herstellung noch dichter Elektronenchips und noch exakterer Maschinenbauteile. Mit Leica-Vermessungssystemen bestimmen sie feinste Umweltveränderungen, aber auch die Vortriebsrichtungen der Tunnelfräsen im Eurotunnel und die Gipfelhöhen des Himalaja.

**Elftausend Leica-Mitarbeiter** sind für anspruchsvolle Kunden und Problemlösungen auf allen Kontinenten im Einsatz.

Das formt uns.

Fotos: Atomium, Brüssel (Leica-Aufnahme) und «Sonnentau» (Wild Makrophoto)



Leica Heerbrugg AG · CH-9435 Heerbrugg (Schweiz)  
Telefon (071) 70 31 31 · Telefax (071) 70 31 70

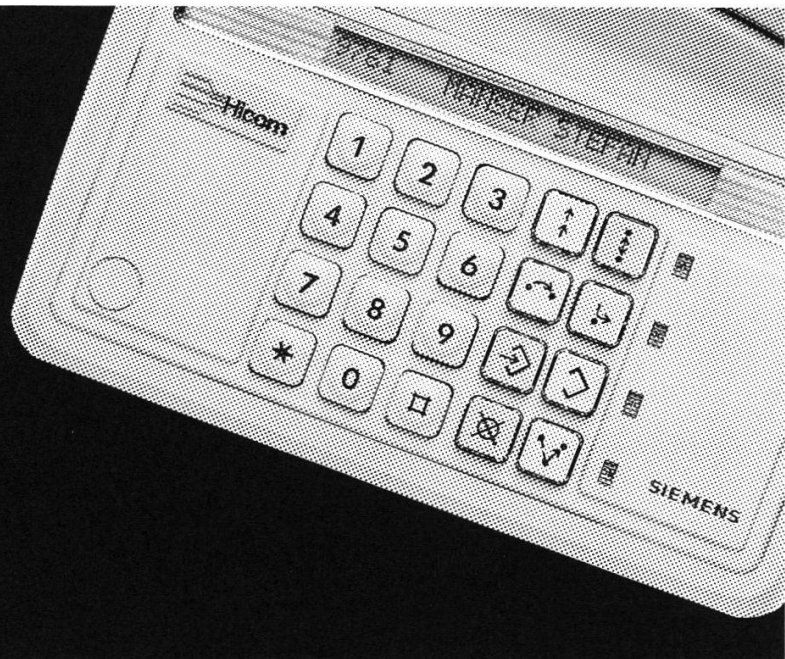
Beratung und Service weltweit mit Vertretungen in 128 Ländern

*Leica*

# SIEMENS-ALBIS

**Sie haben einen  
modernen Betrieb**

**Der braucht auch  
ein modernes  
Telefon**



Im Zentrum aller Telefongespräche, das digitale Endgerät COMTEL® 211 für höhere Ansprüche. Alphamerisches Display gibt Information über Herkunft der Anrufe. Wahlwiederholung, automatischer Rückruf sowie Anrufumleitung. Individuelle Kurzrufnummern. Speichermöglichkeit von 10 Telefonnummern. 8 fest programmierte Funktionstasten.

Das ISDN-Kommunikationssystem Hicom 300 erlaubt die Nutzung der Mischkommunikation, das heisst: Sprache, Text, Bild und Daten werden über ein einziges Leitungsnetz und über eine einzige Kommunikationsnummer übermittelt.

#### Zur erweiterten Information

Senden Sie mir Ihre Dokumentation über ISDN-Kommunikationssystem Hicom 300 und COMTEL-Apparate.

Name

Vorname

Firma

Strasse

PLZ/Ort

 **Hicom**<sup>®</sup>  
schafft Verbindungen

Einsenden an  
Siemens-Albis AG  
Werbung, MW1  
Freilagerstrasse 40  
8047 Zürich

## Communication von Siemens-Albis